

Materialien zur

Traumarbeit mit Flüchtlingen

Manual 5

*Radmila Tosic-Memarzadeh,
Claudia Egenolf, Carmen Giesin,
Asuman Besikci*

Dolmetschende
im Beratungs-
und Behandlungskontext

Herausgegeben vom

Deutschen Roten Kreuz



Gefördert aus Mitteln der
Europäischen Kommission



von Loeper Literaturverlag

Entstanden im Rahmen des DRK-Trauma-Netzes

Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Saarland
Psychosoziales Beratungszentrum Burbach
Vollweidstraße 2
66115 Saarbrücken
Tel.: 06 81/97 64 2-71 und -64, Fax: -90,
E-Mail: beratungszentrum@lv-saarland.drk.de

Wolf B. Emminghaus, Dipl.-Psychologe,
psychologischer Psychotherapeut
Juliane Grodhues, Dipl.-Psychologin,
psychologische Psychotherapeutin
Werner Morsch, Dipl.-Sozialarbeiter

**Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Berlin-Reinickendorf**
Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste
Alt Moabit 105
10559 Berlin
Tel.: 030/397438-29, Fax: -26,
E-Mail: ruefferj@drk-reinickendorf.de

Joachim Ruffer, Koordinator (Standort)
Irena Petzoldova, Dipl.-Psychologin,
psychologische Psychotherapeutin
Kathrin Groninger, Dipl.-Psychologin
Wiebke Würflinger, Dipl.-Psychologin

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg
Psychosoziale Beratungsstelle für MigrantInnen
Rimsinger Weg 15
79111 Freiburg
Tel.: 07 61/88 50 8-652 und -647, Fax: -66,
E-Mail: migrationsdienst@drk-freiburg.de

Radmila Tosic-Memarzadeh, Dipl.-Psychologin,
psychologische Psychotherapeutin
Claudia Egenolf, Dipl.-Psychologin, psychologische
Psychotherapeutin
Carmen Giesin, Dipl.-Sozialarbeiterin
Asuman Besikci, Beeidigte Dolmetscherin

**Deutsches Rotes Kreuz, Generalsekretariat
Team Migration und Integration**
Carstennstr. 58
12205 Berlin
Tel.: 030/85 404-121, Fax: -451
E-Mail: mohrm@drk.de

Dr. Manfred Mohr, Jurist, Koordinator (Netzwerk)

Manual 5

*Radmila Tosic-Memarzadeh,
Claudia Egenolf, Carmen Giesin
Asuman Besikci*

Dolmetschende im
Beratungs-
und Behandlungskontext

Herausgegeben vom
*DRK-Kreisverband Freiburg,
Psychosoziale Beratungsstelle
für MigrantInnen*

Gesamtübersicht der Materialien zur Traumarbeit mit Flüchtlingen

Manual 1:

Psychische und physische Reaktionen von Flüchtlingen nach Kriegs- und Gewalterfahrungen.
Über den Umgang mit dem Trauma
Kathrin Groninger, Irena Petzoldova, Joachim Ruffer, Wiebke Würflinger

Manual 2:

Umgang mit akkulturativen Belastungen bei Flüchtlingen:
Trauma des Exils und Abhängigkeitssyndrom
Wolf Bernhard Emminghaus, Juliane Grodhues, Werner Morsch

Manual 3:

Zusammenarbeit von Sozialarbeit und Psychologie in der Traumarbeit mit Flüchtlingen:
Synergetische Effekte im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes
Wolf Bernhard Emminghaus, Juliane Grodhues, Werner Morsch

Manual 4:

Interkulturelle Kompetenz als Beratungskompetenz in der Traumarbeit mit Flüchtlingen
Wolf Bernhard Emminghaus, Juliane Grodhues, Werner Morsch

Manual 5:

Dolmetschende im Beratungs- und Behandlungskontext
Radmila Tosic-Memarzadeh, Claudia Egenolf, Carmen Giesin, Asuman Besikci

Manual 6:

Helping and Treating Traumatised Refugees – A Professional Approach
Manfred Mohr (ed.)

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

Gehen Sie uns "ins Netz"!

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.vonLoeper.de

*Gerne senden wir Ihnen ausführliche Informationen
zu unserem Verlagsprogramm zu.*

Originalausgabe

1. Auflage 2003
© 2003 by von Loeper Literaturverlag
im Ariadne Buchdienst, Karlsruhe

Gesamtherstellung und Vertrieb:
Ariadne Buchdienst,
Kiefernweg 13, 76149 Karlsruhe
Tel. (0721) 70 67 55
Fax (0721) 78 83 70
E-Mail: Info@vonLoeper.de
Internet: www.vonLoeper.de

ISBN 3-86059-425-7 Manual 5

ISBN 3-86059-420-6 Gesamtwerk

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Traumatisierte und Traumatisierung in Deutschland:	
Ein Anliegen der DRK-Beratungszentren für Flüchtlinge	7
Dolmetschende im Beratungs- und Behandlungskontext	11
I. Entwicklung der Dolmetschertätigkeit in der Psychosozialen Beratungsstelle für MigrantInnen des DRK-Kreisverbandes Freiburg	11
1. Migration, Sprache und Gesundheit	11
2. Notwendigkeit der Sprachmittlung	12
3. Notkonstrukt Laiendolmetscher	12
4. Rechtliche Rahmenbedingungen für den Dolmetschereinsatz	13
4.1. Ausbildung der Dolmetschenden	13
4.2. Krankenversicherungen verweigern die Übernahme von Dolmetscherkosten (K. Thun)	13
4.3. Zielvorstellungen	14
II. Notwendigkeit der Schulung	15
1. Überlegungen zur Kommunikation und zur Interaktion in der Dyade	15
2. Überlegungen zur Kommunikation und zur Interaktion in der Triade	19
2.1. Die Erweiterung des Rahmens und die Kunst, eine gemeinsame Sprache zu finden	19
2.2. Interaktionale Aspekte der Triade	21
2.3. Die besondere Rolle des Dolmetschenden	27
3. Herausforderungen speziell im Kontext mit extrem traumatisierten Menschen	30
3.1. Der persönliche Erfahrungshintergrund des Dolmetschenden	34
III. Das Freiburger Modell in der Übersicht	35
1. Entwurf eines Schulungskonzepts	35
1.1. Auswahlkriterien	35
2. Schulungsinhalte am Beispiel Freiburg	36
2.1. Allgemeine Überlegungen	37
2.2. Grundregeln	38
2.3. Fachspezifisches Hintergrundwissen	38
2.4. Supervision / Balintgruppen	38
3. "Dolmetschende als Schlüssel zu einer verschlossenen Welt" (Eigenbericht)	39
Literatur	40
Anhang	41
A) Merkmale professionellen Handelns	41
B) Grundregeln	42
C) Einführung des Dolmetschenden gegenüber dem Klienten/ Patienten	42
D) Schweigepflichterklärung	43
E) Weitere Tipps zur Strukturierung der Gespräche	43

